

## Protokoll

Thema:	<b>Nachhaltigkeit</b>		
Veranstaltung:	<b>Sitzung des Arbeitskreises</b>		
Teilnehmende:	<b>Merle Becker, Kanzlerbüro</b> <b>Jona Bensberg, Nachhaltigkeitsbüro</b> <b>Alexander Bergert, Dez. 1</b> <b>Felix Fesca, Fak. 5</b> <b>Ulrike Guba, Fak. 5</b> <b>Nina Hänisch, Dez. 2</b> <b>Claudia Hannappel, Ref. 7</b> <b>Paul Kerzel, Fak. 6</b>	<b>Martin Kötterheinrich, ITMC</b> <b>Melanie Kozub, Personalrat d. nichtwiss. Beschäftigten</b> <b>Henning Moldenhauer, Dez. 2</b> <b>Lena Reil, Ref. 1</b> <b>Bastian Stahlbuck, Dez. 5</b> <b>Katrin Stroop, Schwerbehindertenvertretung</b> <b>Thomas Timppte, Dez. 6</b>	
Datum, Zeit:	<b>15.05.2023, 13.00-15.00 Uhr</b>	Ort:	<b>Kanzlersitzungssaal</b>
Protokoll:	<b>Nina Hänisch, Dez. Hochschulentwicklung und Organisation</b>		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
1	<b>Begrüßung</b> Henning Moldenhauer begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung</li> <li>• Berichte</li> <li>• AK Nachhaltigkeit</li> <li>• Sonstiges</li> <li>• Termine</li> </ul>			
2	<b>Bericht aus dem Nachhaltigkeitsbüro (NHB) durch Henning Moldenhauer</b> <u>Nachhaltigkeitsbüro</u> Das NHB hat sich personell weiterentwickelt: Seit dem 1.1. (1.2.) unterstützt Nina Hänisch in Vollzeit (Marvin Nöller in Teilzeit) die Arbeit des Büros.  <u>Biodiversität gestärkt</u> Weitere Vogelhäuser wurden auf dem Campus aufgehängt und mit Mitgliedern der TU Dortmund Binsen im Rombergpark ausgegraben. Die Saatgutbibliothek wurde gepflegt und zieht in die Bibliothek im EF 50 Gebäude.	I		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
	<p><u>Umfrage zum Pendelverhalten der TU Mitglieder</u>            Eine Umfrage zum Pendelverhalten der TU Mitglieder wurde durchgeführt. 1500 Mitglieder haben teilgenommen. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und dienen als Grundlage für ein Mobilitätskonzept, welches in Kooperation mit dem Fachgebiet Verkehrswesen und Verkehrsplanung (Eva Heinen) erarbeitet wird.</p> <p><u>Fahrradkurs für internationale Studierende</u>            In Kooperation mit dem Referat Internationales, dem ADFC und der Jugendverkehrsschule Fredenbaum wurde ein Fahrradkurs für internationale Studierende durchgeführt. Das Format ist bei den Studierenden gut aufgenommen worden und wird verstetigt.</p> <p><u>Sichere Radabstellanlage unter der Mensabrücke</u>            Seit diesem SoSe bietet eine eingezäunte Fahrradabstellanlage unter der Mensabrücke sichere Abstellmöglichkeiten. Die Zugangstransponder wurden über das NHB verlost. Aktuell findet ein Monitoring der Auslastung. Evtl. werden weitere Transponder ausgegeben.            F. Fesca: Die Abstellanlage befindet sich in einem wenig frequentierten Bereich unkomfortabler Anfahrt über die Emil-Figge-Straße und den Parkplatz. Fahrradanlagen auf der Uni-Brücke wären eine Lösung.            Nachfrage nach E-Bike-Lade Möglichkeiten durch P. Kerzel: Diese sind aktuell nicht geplant wegen der Problematik des Stromhandels. Der Bedarf wird eher gering eingeschätzt aufgrund der hohen Reichweite der E-Bike-Akkus.</p> <p><u>NeNa - Forschungsnetzwerk Nachhaltigkeit</u>            Das erste Netzwerktreffen von an Nachhaltigkeit interessierten Forschenden hat stattgefunden. Programm war: Vorstellung NHB, Impulsvortrag der Forschungsförderung: Fördermittel für Nachhaltigkeit, Workshop mit individuellen Forschungsfragen in Clustern.            N. Hänisch: Das Interesse der TN lag beim Schwerpunkt Nachhaltigkeit in der Lehre.            B. Stahlbuck: Eine Zusammenarbeit mit Referat 2 ist sehr sinnvoll u. kann potenziell weiter ausgebaut werden.</p>			

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
	<p><u>Öffentlichkeitsarbeit/Netzwerke</u></p> <p>Das NHB hat an verschiedenen (Netzwerk-)Veranstaltungen teilgenommen (Poster-Ausstellung von HumboldtN im MKW NRW, monatliche Treffen des NaKliMA NRW - Netzwerk Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanagement an Hochschulen in NRW, DORTBUNT). Das NHB hat seine Arbeit darüber hinaus im Rahmen des monatlichen TU Nachhaltigkeitsstammtisches, bei TU-Lehrveranstaltungen sowie auf Fortbildungen vorgestellt. Seit Beginn des Jahres informiert ein monatlicher Newsletter über die Arbeit im Nachhaltigkeitsbüro für die Mitglieder im Arbeitskreis und weitere Interessierte. Durch die engere Zusammenarbeit mit dem AStA und dem Studierendenwerk im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche wurde das Netzwerk mit beiden gestärkt.</p> <p><u>Energiesparmaßnahmen erfolgreich</u></p> <p>T. Timpte: Die TU Dortmund hat erfolgreich Energiesparmaßnahmen umgesetzt (rund 20% beim Gas und etwas unter 10% beim Strom eingespart im Vergleich zum Zeitraum 2017-2021).</p> <p>Identifizierung der individuellen Verbräuche und Einsparpotenziale wäre interessant, kann aber momentan nicht abgebildet werden.</p> <p>In einem Treffen zwischen Hochschulkommunikation, Dezernat 6 und Nachhaltigkeitsbüro wird die weitere Kommunikationsstrategie zu dem Thema entwickelt. Das Energieportal wird ab Juni überarbeitet und wieder online geschaltet. Das Austauschtreffen von NHB, Dez. 6 und Fakultäten zu den Energiesparmaßnahmen bleibt bestehen.</p>			
3	<p><b>Nachhaltigkeitsstrategie</b></p> <p>H. Moldenhauer stellt in Bezug auf die Fokusthemen des NHB aus der Nachhaltigkeitsstrategie (Förderung der Radmobilität, Reduktion nicht notwendiger Dienstreisen, Mobilitätskonzept, Etablierung eines Wissenschaftsforums, Nachhaltigkeitsbericht) die Fortschritte in der Erreichung der Ziele vor.</p> <p>M. Kötterheinrich: Was ist in Bezug auf das Ziel „Reduzierung von Dienstreisen“ noch zu tun?</p> <p>NHB: Hier sind noch eine Analyse und eine Kommunikationsstrategie offen.</p> <p>M. Kötterheinrich: Wo stehen wir aktuell in Bezug auf das Strategie-Ziel „mehr Homeoffice“? Was ist hier der Benchmark?</p> <p>NHB: Die Frage ist im AKN zu klären.</p>	I		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
4	<p><b>Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN)</b>  <u>Arbeitsweise des AKN</u>                      Henning Moldenhauer schlägt vor, den Berichtsteil des NHB in künftigen Sitzungen weitestgehend zu reduzieren, da die Informationen per Newsletter allen Mitgliedern des AKN zugestellt werden. Die wertvolle Sitzungszeit sollte für Diskussionen, Arbeitsverteilung und Absprachen genutzt werden. Die Sitzungen des AKN erhalten so Workshop-Charakter: Das Plenum erarbeitet Schwerpunktthemen mit Impuls und Diskussion in großer Runde. So werden Fachmeinungen mit „frischem Blick“ komplementiert.                      Der Vorschlag wird vom Plenum sehr positiv aufgenommen. Es gibt keine Einwände.                      Es wird zur Diskussion gestellt, zu welchen Zielen der Strategie Arbeitsgruppen aus dem AKN die Arbeit aufnehmen können. Eine Liste an Vorschlägen findet sich unten. Das NHB bringt Fokusthemen für die nächste Sitzung mit.</p>	I		
5	<p><b>Sonstiges:</b>                      Vgl. unten</p>			
6	<p><b>Termine</b>  <u>Nachhaltigkeitswoche</u>                      Die Nachhaltigkeitswoche von NHB, AStA und Studierendenwerk findet vom 22.5. bis zum 26.5. statt. Alle sind herzlich eingeladen, am vielfältigen Programm teilzunehmen.  <u>Stadtradeln</u>                      Aktuell läuft bis zum 27.5. das Stadtradeln in Dortmund. Die TU Dortmund beteiligt sich. Interessierte sind zum mitradeln eingeladen.  <u>Zukunftsdialog Kreislaufwirtschaft</u> am Mittwoch 17.05.2023 um 17 Uhr.  <b>Es wurde kein Termin für die nächste Sitzung festgelegt. Ein Termin im September 2023 wird anvisiert.</b></p>	I		

\*) A...Auftrag, E...Entscheidung, I...Information, V...Vorschlag

**Zu 4: Potenzielle Workshop-Themen vorgeschlagen aus dem Plenum:**

- Was sind Konsequenzen des Home-Office für die TU? Ist mobiles Arbeiten nachhaltig, oder unter welchem Aspekt/Voraussetzungen? Was folgt aus einem (erhöhten) Homeoffice-Anteil? Können Flächen verdichtet werden? Werden weniger Büros und Ausstattung benötigt? Wie ist der Impact auf den Energiebedarf?
- Indikatoren für Nachhaltigkeit definieren in Bezug auf die verschiedenen Bereiche. Wann ist z. B. eine Fortbildung nachhaltig? Oder z. B. Patenten, Forschungsanträge, Publikationen etc.?
- Prüfung, ob Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie als abgeschlossen bewertet werden können (z. B. mehr Home-Office)